



1+2 Mit dem Gambino Hotel Cincinnati München hat im Juni 2017 die neue Urban-Lifestyle-Economy-Marke der Geschwister Sabrina Gambino-Kreindl und Alessandro Gambino ihr erstes Haus eröffnet.

Rentables Budget mit ausgeklügelter Flächennutzungs-Strategie

„Konzentration ist das Zauberwort“

Die junge Urban-Economy-Lifestyle-Marke Gambino Hotels denkt Raumnutzung komplett um. Das moderne Konzept setzt in puncto Wirtschaftlichkeit auf einen Mix aus Einzelhandel und Hotel. Das Ergebnis: urbanes Feeling zu fairen Preisen.

Was Hotels bieten und was Gäste sich wünschen – das sind zwei Pole, zwischen denen sich in den letzten Jahren eine immer größer werdende Kluft aufzutun scheint. Mit der Digitalisierung hat sich nicht nur das Buchungsverhalten geändert: Reisen sind spontaner geworden, stärker auf die Destination bezogen. Anstelle Hotelservices zu nutzen, erkunden moderne Traveller lieber die Angebote der Stadt. Vielen Hotelbetreibern ist mittlerweile klar: Umdenken ist angesagt! Statt Kapital an Produkte zu verschenken, die den Gästen nicht zugute kommen, müssen wieder echte Angebote geschaffen werden, die beim Gast ankommen. Die junge Urban-Economy-Lifestyle-Hotelmarke Gambino Hotels aus München demonstriert, wie das funktionieren kann und wie dabei gewinnbringend gewirtschaftet wird.

Höchste Qualität, die beim Gast ankommt

Konzentration auf das Wesentliche ist das Geheimnis von Gambino Hotels, der neuen Hotelmarke der Geschwister Sabrina

Gambino-Kreindl und Alessandro Gambino. Was das smarte und stringent entwickelte Konzept der beiden Hotellerie-Profis so besonders macht, ist höchster Qualitätsanspruch und vollständige Anpassung an den urbanen Standort. Bei Gambino Hotels zeigt sich die Qualität für den Gast dort, wo er sich den größten Teil seiner Reise aufhält: im Hotelzimmer. Die Hotels bieten ein durchdachtes, auf Erfahrung basierendes Raumkonzept. Die Gäste kommen in den Genuss geräumiger Raumplanung auf 16 Quadratmetern, die eine klare Trennung von Ankleide und Bad mit separater Toilette vom Bereich Schlafen und Wohlfühlen kennzeichnet. Eine großzügig dimensionierte Dusche im hellen Bad und wandhohe Spiegel sind weitere Merkmale des Angebots. Zentrumsnahe Standorte mit bester Verkehrsanbindung sowie eine 24-Stunden-Rezeption machen das Paket komplett.

Rentabel durch „rentable spaces“

Doch wie schafften es Hotelbetreiber, günstige Economy-Zimmerraten ab 69 Euro pro Nacht in Bestlage anzubieten

und dabei noch rentabel zu bleiben? Die Strategin und Visionärin Sabrina Gambino-Kreindl erklärt es so: „Konzentration ist auch hier das Zauberwort: Zimmer, Lobby, Gänge, Backoffice – mehr nicht! Alle weiteren Hotelbereiche lassen wir in der Konzeption entweder smart optimiert oder gleich weg.“ So verfügen die Gambino Hotels nicht über eigene Restaurants, sondern sie nutzen das, was die meisten Reisenden ohnehin vorziehen: die Gastronomie vor Ort. Im Pacht- oder Managementvertrag ist klar vermerkt, dass der Eigentümer Räumlichkeiten im Erdgeschoss an eine lokale Bäckerei oder einen Konzept-Coffeeshop vermieten muss. So kann sich jeder Gast versorgen, wie es ihm zusagt. Ergänzt wird dieses Angebot durch innovative Food-Automaten des Startups Foodji in der Hotel-Lobby. Durch den Verzicht auf Spa, Fitness, Wellness oder Gastronomie wird Platz frei, der den Zimmern zugute kommt.

Auch hierzu hat Sabrina Gambino-Kreindl klare Vorstellungen: „Das Konzept dieser Flächennutzung ist entstanden, da die Immobilienpreise in den Städten ins-



Praktisch pur: Im Münchner Gambino Hotel Cincinnati erwarten den Gast hochwertige Betten, bodentiefe Schallschutzfenster, geräumige Bad- und Ankleidebereiche, ein Arbeitsplatz und ein durchdachtes Raumdesign.



Der Mix aus Einzelhandel und Hotel ist für Sabrina Gambino-Kreindl eine starke Symbiose und auch für Investoren eine attraktive Kombination.

besondere in A-Lagen in die Höhe schnellen und teure Erdgeschoss-Flächen eben oft nur als Lobby und zum Aufenthalt genutzt werden. Dabei sollen die Zimmerpreise aber rasonabel bleiben. Also war uns klar, es ist eine andere Nutzung gefragt. ‚Rentable‘ war für uns das Stichwort. Der englische Ausdruck erinnert an das deutsche Wort ‚rentabel‘, heißt auf Englisch aber ‚zu verpachten‘. Der Mix aus Einzelhandel und Hotel ist für die Strategie Gambino-Kreindl eine starke Symbiose und auch für Investoren eine attraktive Kombination. Darüber hinaus zeigt der Boom von Konzept-Coffeeshops, dass diese Art der Verpflegung dem urbanen Reisenden mehr zusagt als das überladene Frühstücksbuffet. Ein Prinzip, das Sabrina Gambino-Kreindl schon bei der Konzeption der Letomotels umgesetzt hat. Bei der Marke Gambino Hotels ging sie einen Schritt weiter – so führt oftmals eine Rolltreppe bzw. ein Aufzug vom Erdgeschoss in den ersten Stock.

Hotellerie im Blut – die Geschwister hinter der Marke

Um derart präzise das abzubilden, was die Gäste wollen, braucht es feinfühliges Unternehmen, aber auch Jahre der Erfahrung. Der Schritt zur eigenen Marke ist für Sabrina Gambino-Kreindl und Alessandro Gambino nur die logische Weiterentwicklung einer mustergültigen Hotellerie-Karriere: Studium in der Schweiz und den USA, zahlreiche Stationen im Ausland bis hin zur gemeinsamen Unternehmensberatung. Seit 2004 führen die Geschwister ihre eigene Gesellschaft, die Gambino Holding GmbH. Sie ist das „Mutterschiff“ der erfolgreichen Gambino Consulting GmbH, die bereits Marken wie the stay residence oder Letomotel entwickelt hat. Als jüngstes Projekt gesellt sich nun die neue Hotelmarke ins Portfolio: Gambino Hotels. Mit der Eröffnung des ersten Hauses, dem Gambino Hotel Cincinnati Ende Mai 2017 in München-Fasangarten, verfolgen die beiden Hoteliers das Ziel, bis 2020 rund

800 Zimmer in ihrem Heimatmarkt München anzubieten. Die Eröffnung des zweiten Hauses ist unter dem Namen Gambino Hotel Werksviertel für Mitte 2019 geplant. Direkt gegenüber vom neuen Konzertsaal entsteht das 300 Zimmer umfassende Haus im neuen Stadtviertel am Münchner Ostbahnhof. | (nf)

INFOS

+ www.gambinohotels.de

Fotos: Nieder + Marx Design, Gambino Hotels

MEHR SICHERHEIT – MEHR EFFIZIENZ CONNECTED WASH



winterhalter®

**CONNECTED
WASH**

A NEXT LEVEL SOLUTION

Das gewerbliche Spülen erreicht mit Winterhalter eine neue Dimension in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit: Die neue Generation der Untertisch-, Durchschub- und Gerätespülmaschinen ist mit CONNECTED WASH mit dem Internet verbunden und ermöglicht die Analyse und Auswertung aller wichtigen Betriebsdaten – zur Optimierung des Spülprozesses und Erhöhung der Betriebssicherheit. Über die zugehörige App können Sie heute und in Zukunft eine Vielzahl digitaler Services nutzen. www.connected-wash.biz

Intergastra, Stuttgart
03.–07. Februar 2018,
Halle 5, Stand Nr. 5B31